Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld • ST. MICHAEL Duttweiler •
ST. PETER & PAUL Geinsheim • ST. JAKOBUS Hambach
• HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf • ST. PIUS Neustadt •

Pfarrblatt Juni 2016

Johannes der Täufer scheint so etwas wie eine Trennlinie
zwischen den beiden Testamenten zu sein.
Er stellt in seiner Person das Alte dar
und verkündet doch das Neue.

(Hl. Augustinus von Hippo)

Vorwort

Liebe Mitchristen!

In unserer Reihe „Die Sakramente der Kirche“ steht heute die „Priesterweihe“ auf dem Plan. Das Pastoralteam hat mir die Aufgabe zuerkannt, ein paar Gedanken zur Priesterweihe aufzuschreiben. Eine gute Gelegenheit auch einmal wieder über das Eigene „Priester sein“ nachzudenken.
Bischof Dr. Reinhold Stecher aus Innsbruck, den ich sehr verehre, hat einmal bei einer Priesterweihe den Beruf des Priesters mit dem eines Busfahrers verglichen. Er sagte: "Den meisten Menschen ist nicht mehr bewusst, dass das Wort Bus vom lateinischen 'omnibus' kommt, und das heißt 'für alle'. Ein Priester ist ein Omnibusfahrer. Er fährt ein Fahrzeug für alle."
Mir gefällt das Bild. Denn Priester ist man nicht nur für sich, sondern erst einmal für die Menschen. „Priester sein“ ist so wie eine Gruppen- oder Sonderfahrt für alle: für Jugendliche und Familien, für Frauen und Männer, für Fortgeschrittene und Traditionsgebundene, für Engagierte und Fernstehende, für Glückliche und menschlich Gescheiterte, für Brautpaare, Geschiedene und geschiedene Wiederverheiratete, für Seniorinnen und Senioren, für Alte und Kranke, für Insider und Sinnsucher: Omnibus für alle, darauf kommt es an!
Da der Priester kein Allroundman ist kann das manchmal sehr anstrengend sein. Da sind die Kinder im Kindergarten in ihrer Natürlichkeit; da sind junge Menschen, die alles verändern wollen; andere, die alles beim Alten lassen wollen. Zudem gibt es hier und da Tendenzen, lieber nicht einen so großen Omnibus, einen Wagen für alle, sondern mit Privatautos für kleine Grüppchen und Gruppen zu fahren.
Für viele muss es heute ein Luxusbus sein, komfortabel, man braucht einen bequemen Platz. Schwarzfahrer gibt es natürlich auch bei uns.

Der Priester darf nicht müde werden, bis alle in diesem Bus Platz finden.
Ein zweiter Gedanke:
Der Priester als Omnibusfahrer muss bei den Haltestellen des Lebens die Türen weit öffnen.
Offene Türen des Verstehens, der Verkündigung braucht es. Die Haltestellen sind Gelegenheiten, wo der Mensch zum Zusteigen ins Religiöse besonders bereit ist bei Geburt und Tod, in den Stunden von Freude und Trauer, in Stunden der Verantwortung und der Spannung, des Stillwerdens und Zeithabens.
Wir alle kennen diese Haltestellen. Das sind die Sakramente.
ABER: Der Priester ist wahrlich nicht ALLEIN unterwegs. Er braucht Mitreisende, die diesen Dienst mit ihm zusammen tun; Mitreisende die ihr Priestertum mit ihm gemeinsam leben. Viele Aufgaben gibt es da zu tun, damit der Wagen/der Bus rollt! Damit dies gelingt, muss ein jeder Mensch seine ureigenen Fähigkeiten und Charismen zum Wohle aller einbringen.
Drittens:
Ein Priester als Omnibusfahrer braucht immer Sprit im Tank. Er muss auf das Armaturenbrett schauen, ob der Treibstoffanzeiger in die gefährliche Zone rutscht oder ein Alarmlämpchen aufleuchtet. Wenn der Tank voll ist, braucht er sich nicht zu sorgen. So muss es auf dem gemeinsamen Weg immer und immer wieder „Tankstopps“ geben, wir leben vom Gebet und von der Feier der Eucharistie. Wir sollten gegenseitig darauf achten, dass der Tank bei keinem leer ist!
Vierter und letzter Punkt:
Das Busunternehmen hat den guten Hirten Jesus Christus als Chef. Und für diesen Chef sind wir keine billigen Arbeitskräfte, nicht Knechte sondern Freunde. Dieser Chef sitzt nicht irgendwo in einem fernen Büro und kontrolliert über Computer seine Firma, sondern er ist da, neben dir, mitten unter uns, tagtäglich neu, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Er greift helfend ins Steuer, ist eine ständige Ermutigung und Kraft. Er ist beim Start da und bei den Haltepunkten, wo die Türen aufgehen. Er ist in den unübersichtlichen Kurven des Lebens bei Dir, in den Tunneln der Enttäuschungen und

auf dem Glatteis der schwierigen Fragen der Zeit und der Menschen. Und er wartet am Ziel.
Christus selbst ist es, der uns begleitet. Und das macht Mut. Er befähigt zu einem Dienst in der Taufe, in der Eucharistie, in der Firmung und Priesterweihe. Jeder baut an seinem Platz.
Ermutigen wir uns genseitig einzusteigen; vielleicht laden Sie einen lieben Freund zu unserer Pfarreiwallfahrt nach Köln ein. Wir fahren natürlich, so wie es sich gehört, mit dem Bus! Der Busfahrer würde sich sehr darüber freuen, wenn viele mitfahren!
Fahren wir gemeinsam weiter dem großen Ziel entgegen: Jesus Christus wartet.

Es grüßt Sie

„Ihr Busfahrer“

Pfarrer Michael Paul

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
Juni

Wir beten für die Älteren und für die am Rande Stehenden – für Orte der Begegnung und der Unterstützung.

Wir beten für die Seminaristen und die jungen Ordensleute – um Freude und ganzheitliches Wachstum.

Gottesdienste

Mittwoch 01.06.2016

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Ludwig Junker und Verstorbene der Familien Schwarz und Junker
Pater Naveen SCJ

Donnerstag 02.06.2016

10:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Hemken SCJ

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftmesse für Josef Naegele und Angehörige der Familie Georg Naegele
Pater Naveen SCJ

Freitag 03.06.2016 - Heiligstes Herz Jesu

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 04.06.2016

14:30 **Neustadt St. Pius** - Taufe des Kindes Lotta Teresa Sonja Daniela Zeidler
Pater Naveen SCJ

18:00 **Duttweiler** - Hl. Messe als 2. Sterbeamt für Loni Stauder
Pater Hemken SCJ
TOGO-Sammlung

18:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Jugendgottesdienst für die Firmlinge; Jahrgedächtnis für Josef Müller mit Eltern und Schwiegereltern; für Werner Valnion
Pfarrer Paul & Pater Naveen SCJ
Monatliche Kollekte für unser Pfarrheim

Sonntag 05.06.2016 - 10. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: 1 Kön 17,17-24; Lesung 2: Gal 1,11-19; Evangelium: Lk 7,11-17
Wochenendkollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als 1. Jahrgedächtnis für Maria Kaufmann und Amt für Eltern und Schwiegereltern; mitgestaltet von dem Chorsängerverein 1791 Geinsheim
Pfarrer Paul
Monatliche Kollekte für Unterhalt des Pfarrer-Nardini-Heims

09:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt für Maria und Hans Schöndorf; mitgestaltet vom Heinrich-Schütz-Chor
Pater Hemken SCJ
Kollekte für den Unterhalt von Kirche und Pfarrheim

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe als Amt für die Pfarrei.
Pater Naveen SCJ
TOGO-Sammlung

11:00 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftamt für Familien Wilhelm Orth und Lergenmüller; mitgestaltet vom Heinrich-Schütz-Chor
Pater Hemken SCJ
Monatliche Kollekte für Unterhalt von Kirche und Pfarrheim

14:00 **Geinsheim** - Taufe des Kindes Malea Kaufmann
Diakon Hellenbrand

14:30 **Diedesfeld** - Taufe des Kindes Lena Väth
Pater Hemken SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 06.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

Dienstag 07.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe
Pater Naveen SCJ

Mittwoch 08.06.2016

09:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Stiftmesse für Lebende und Verstorbene der Familien Schrapp-Wohlfahrt
Pfarrer Paul

15:15 **Lachen-Speyerdorf** - Wortgottesfeier im Seniorenheim "Haardtblick"
Pater Naveen SCJ

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

Donnerstag 09.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe
Pater Naveen SCJ

Freitag 10.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:30 **Geinsheim** - Stille Anbetung
Pfarrer Paul

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Ewald Vogelgesang und alle verstorbenen Angehörigen; Amt für Robert Engler und alle verstorbenen Angehörigen
Pfarrer Paul

Samstag 11.06.2016

18:00 **Hambach** - Konzert Figuralchor in der Jakobuskirche

18:00 **Duttweiler** - Hl. Messe als Amt für Franz und Elli Mohr
Pater Naveen SCJ

18:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Amt für die Pfarrei
Pfarrer Böckel

Sonntag 12.06.2016 - 11. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 2 Sam 12,7-10.13; Lesung 2: Gal 2,16ac.19-21; Evangelium: Lk 7,36-8,3

Wochenendkollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe mit Taufe des Kindes Sophia Anna Nett; Kinderwortgottesdienst im Singstundensaal
Pfarrer Paul

09:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt
Pater Naveen SCJ

10:00 **Diedesfeld** - Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe als 2. Sterbeamt für Brigitte Hardt
Pater Hemken SCJ

11:00 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftamt für verstorbene Angehörige der Familie Rudolf Knoth; Amt für Familien Lederle und Claus
Pater Naveen SCJ

14:00 **Hambach** - Taufe des Kindes Lina Katharina Raber
Pfarrer Paul

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Diedesfeld** - Evangelischer Gottesdienst in der Kirche

---

Montag 13.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Fatimarosenkranz

18:30 **Duttweiler** - Hl. Messe als Amt für Pfarrer Rudi Spitz
Pfarrer Paul

Dienstag 14.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für Maria und Willi Appel
Pfarrer Heintz

Mittwoch 15.06.2016

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Stiftmesse für Anna und Franziska Schwarzwälder; für Rudolf Corbet und Verstorbene der Familien Dengel und Corbet
Pater Hemken SCJ

Donnerstag 16.06.2016

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
Pastoralreferentin Kirsch

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftmesse für Familie Franz Schäfer und Angehörige
Pater Naveen SCJ

Freitag 17.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 18.06.2016

15:00 **Geinsheim** - Trauung des Brautpaares Antonia Patacko und Michael Brauch
Pater Naveen SCJ

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Ökumenischer Dankgottesdienst Netzwerk Hilfe, mitgestaltet vom katholischen Kirchenchor Heilig Kreuz

18:00 **Duttweiler** - Hl. Messe als Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

18:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Amt für Werner Valnion
Pater Naveen SCJ

Sonntag 19.06.2016 - 12. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Sach 12,10-11; 13,1; Lesung 2: Gal 3,26-29; Evangelium: Lk 9,18-24

Wochenendkollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Stiftamt für Pfr. Eugen Engler, Eltern und Geschwister; Amt für Eugen und Pauline Kästel, Eltern und Schwiegereltern, 2. Sterbeamt für Emma Adam
Pfarrer Heintz

09:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt für Anna und Otto Mattern; mitgestaltet vom Heinrich-Schütz-Chor
Pfarrer Paul

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe
Pater Naveen SCJ

11:00 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftamt für Familie Dr. Wilhelm Sebastian
Pater Hemken SCJ

13:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taufe des Kindes Laurin Richard Haag
Diakon Hellenbrand

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 20.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

Dienstag 21.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für Gertrud Hauß und alle verstorbenen Angehörigen
Pfarrer Heintz

Mittwoch 22.06.2016

09:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als monatliche Frauenmesse
Pater Hemken SCJ

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

Donnerstag 23.06.2016

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe
Pater Naveen SCJ

Freitag 24.06.2016 - Geburt Johannes' des Täufers

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:30 **Geinsheim** - Stille Anbetung
*P*ater Hemken SCJ

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Stiftamt für Philipp, Jakob, Maria und Adam Schneider anschließend Johannisfeuer im Pfarrer –Nardini Heim
Pater Hemken SCJ

Samstag 25.06.2016

14:00 **Neustadt St. Pius** - Trauung des Brautpaares Teresa Böhmer und Elvis Halimanovic
Pater Steppkes SCJ

14:30 **Hambach** – Taufe des Kindes Mathilda Leni Goller
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Hl. Messe
Pater Naveen SCJ

18:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als 3. Sterbeamt für Elisabeth Jäger
Pater Hemken SCJJ

Sonntag 26.06.2016 - 13. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 1 Kön 19,16b.19-21; Lesung 2: Gal 5,1.13-18; Evangelium: Lk 9,51-62

Wochenendkollekte für die Gemeinde

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für die Pfarrei
Pater Hemken SCJ

09:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt
Pfarrer Heintz

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe
Pfarrer Paul

11:00 **Hambach** - Hl. Messe als Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller; für Familien Nickel und Stauber
Pater Naveen SCJ

14:30 **Diedesfeld** - Taufe des Kindes Victoria Wilma Carolin Isler
Pater Naveen SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 27.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Duttweiler** - Hl. Messe als Amt für Kurt Adam
Pfarrer Paul

Dienstag 28.06.2016

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe
Pfarrer Heintz

Mittwoch 29.06.2016 - Petrus und Paulus

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Stiftmesse für Eheleute Robert und Maria Gies und Sohn Hermann
Pfarrer Paul

Donnerstag 30.06.2016

10:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Hemken

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftmesse für Verstorbene der Familien Nickel und Steiner
Pater Naveen SCJ

Aus der Pfarrei

Liebe Gemeindemitglieder,

Ich möchte mich Ihnen vorstellen: ich heiße Bernd Wolf und komme aus der Pfarrei St. Theresia von Avila, Neustadt. Schon seit einigen Jahren bin ich Lektor und Kommunionhelfer in den Gottesdiensten in meiner Gemeinde St. Johannes Mußbach. Seit Januar 2013 bin ich im Bewerberkreis um den Ständigen Diakonat im Bistum Speyer. Das heißt: Ich will Diakon werden. Der Weg dahin beinhaltet unter anderem ein Gemeindepraktikum. Ich freue mich, dass ich in Johannes Hellenbrand einen Mentor gefunden habe, der mich bis Ende des Jahres in Ihrer Gemeinde begleitet. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch kommen zu dürfen.
Ihr Bernd Wolf

Hauskommunion im Monat Juni

- **am Donnerstag, 02.06.**
  - Hambach Nord ab 14:00 Uhr (Frau Kirsch)
  - Geinsheim: Donnerstag ab 09:00 Uhr (Frau Heintz)
- **am Freitag, 03.06.**
  - Lachen-Speyerdorf ab 09:00 Uhr (Herr Westermeyer)
  - Diedesfeld Oberdorf ab 09:00 Uhr (Pater Hemken)
  - Diedesfeld Unterdorf ab 09:00 Uhr (Pfarrer Böckel)
  - Neustadt ab 09:00 Uhr (Pater Naveen)
  - Hambach Süd ab 09:00 Uhr (Frau Kirsch)
  - Duttweiler ab 09:00 Uhr (Pfarrer Paul)
  - Geinsheim: Freitag, ab 09:00 Uhr (Pfr. Heintz, Pater Irenäus)

Redaktionsschluss Pfarrblatt

Beiträge und Messbestellungen für das Pfarrblatt **Juli** müssen bis spätestens **10. Juni** in den jeweiligen Pfarrbüros vorliegen.

Tag der offenen Tür im Kloster Neustadt am 04. Juni 2016

Das Exerzitien- und Bildungshaus des Herz-Jesu-Klosters in Neustadt hat sich einem „Relaunch“ unterzogen. Seit dieser Runderneuerung firmiert das Exerzitien- und Bildungshaus jetzt unter dem griffigeren Namen „Kloster Neustadt“, bekam ein neues Logo und einen neuen Internetauftritt (**www.kloster-neustadt.de**) und bietet nun auch Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste, die keinerlei Verbindung zu Veranstaltungen im Haus haben, also z. Bsp. Kurzurlauber, Weinfestbesucher, Mountainbiker etc. Die Zimmer sind mittlerweile über die gängigen Buchungsportale im Internet zugänglich bzw. im Zimmerpool der TKS Neustadt gemeldet. Im gesamten Haus wurden umfassende Renovierungsarbeiten und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, das Foyer und die Gästezimmer neu gestaltet.
Um diese Neuerungen den alten und hoffentlich vielen neuen Gästen zu präsentieren, findet am **Samstag, den 04.06.2016, ab 10 Uhr** ein **Tag der offenen Tür** statt. Es werden Führungen durch die neugestalteten Räumlichkeiten angeboten, die Klosterküche sorgt für das leibliche Wohl und auch für die Kinder unter den Besuchern gibt es Unterhaltungsangebote, u.a. eine Hüpfburg. Die Veranstaltung endet mit einem Taizé-Gottesdienst und einem anschließenden Klavierabend mit Hellmuth Vivell (Dozent für Klavier und Musiktheorie an der Universität Kassel) in der Aula.

Taufelternnachmittag im Pfarrer-Nardini-Heim in Geinsheim

Herzliche Einladung zum nächsten Taufelternnachmittag am Samstag, 11. Juni 2016 um 14:30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim in Geinsheim.

Waldgottesdienste am Totenkopf 2016, jeweils um 10.30 Uhr

Datum	Pfarrei/Verband	Zelebrant
12.06.2016	Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Bellheim	Pfr. Thomas Buchert
19.06.2016		Pater Vinzenz Ganther SCJ
26.06.2016	Pfarrei Hl. Elisabeth, Annweiler	Pfr. Cesar Mawanzi
03.07.2016	Ev. Kirchengemeinde Maikammer	Pfr. Keinath
10.07.2016	Pfarrei Maria, Mutter der Kirche, Maikammer	Pfr. Marco Richtscheid
17.07.2016	's Chörle aus Neustadt-Hambach	Pfr. i.R. Klaus Herrmann
24.07.2016	Kath. Kirchenchor Mechtersheim/ Bäckersänger Speyer	Pfr. i.R. Dr. Gerhard Heinz
31.07.2016		Pfr. i.R. Dr. Gerd Babelotzky SCJ
07.08.2016	KAB Speyer St. Hedwig-St. Otto	Pfr. i.R. Berhard Linvers
14.08.2016	Gemeinde Albersweiler	Pfr. Peter Berger

Religionspädagogischer Tag der vier Kindertagesstätten der Pfarrei Heilig Geist

Am 2. Mai trafen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten St. Remigius, St. Jakobus, St. Pius und St. Josef zu einem religionspädagogischen Tag im Herz-Jesu Kloster in Neustadt. Zu diesem Tag eingeladen und ihn auch gestaltet hatten Pfarrer Paul, Pater Hemken, Frau Kirsch und Frau Wendel, die die Kindertagesstätten pastoral begleiten.

Der Tag stand ganz unter dem Thema der praktischen Umsetzung der Religionspädagogik in den Kindertagesstätten. In Kleingruppen und im Plenum wurden verschiedene Methoden dargestellt und ausprobiert.

Zu Beginn hatten die einzelnen Kindertagesstätten die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit kreativ vorzustellen.

Pater Hemken führte in die Methode des Bibliologs ein. Der Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam in der Gruppe eine biblische Geschichte zu entdecken. Für alle war dies eine ganz neue Erfahrung, einen Bibeltext zu erfahren. Pfarrer Paul führte in die Arbeit mit dem Friedenskreuz ein, Frau Kirsch ließ Geschichten mit einem Erzähltheater, dem Kamishibai, lebendig werden. Frau Wendel besprach die unterschiedlichen Elemente und Gestaltungsmöglichkeiten eines Gottesdienstes mit Kindergartenkindern. Mit Eglifiguren und Ketttüchern wurden Szenen aus der Bibel kindgerecht dargestellt.
Dazwischen war immer wieder Zeit und Raum für jeden, sich über die eigene religionspädagogische Arbeit in der jeweiligen Kindertagesstätte Gedanken zu machen und seine eigene Haltung zu hinterfragen.

Sehr engagiert und eindrucksvoll hat das Pastoralteam die Gruppe an diesem Tag erfahren und erleben lassen, dass ihnen die religionspädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten ein Herzensanliegen ist und dass die Umsetzung auch gemeinsam mit dem Pastoralteam in der Praxis in den Kindertagesstätten gewünscht und gewollt ist.
Ein schöner Abschluss dieses Tages war der gemeinsame Gottesdienst in der Krypta der Klosterkirche.

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Lavantefest des Gesangvereins Diedesfeld
Liebe Vereinsmitglieder, Diedesfelderinnen und Diedesfelder, Freunde und Gönner,
der Gesangverein 1857 Diedesfeld feiert auch in diesem Jahr sein schon zur Tradition gewordenes **Lavantefest**.
Es ergeht herzliche Einladung zu den Wein- und Liederabenden **am Freitag, 10. Juni und Samstag, 11. Juni 2016, ab 19:30 Uhr in der Festhalle**. Einige befreundete Chöre haben ihre Teilnahme zugesagt.
Die Vorstandschaft freut sich über Ihren Besuch.

Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Der nächste Kinderwortgottesdienst in Diedesfeld wird am **Sonntag, 12. Juni 2016, um 10 Uhr** im Pfarrheim stattfinden.

Hallo liebe Senorinnen und Senioren!
Herzliche Einladung zu unserer nächsten Fahrt am **Dienstag, dem 14. Juni 2016**, nach Zweibrücken zum Besuch des Rosengartens. Kaffeepause haben wir im Park. Weiterfahrt zum Abschlusslokal nach Winden. In der Hofschänke werden wir zu Abend essen und danach nach Diedesfeld zurückfahren. **Abfahrt bereits um 12:00 Uhr am Rathaus**. Anmeldung bei Frau Rottmayer, Tel. 80513.

TuS Diedesfeld
Unser Sportheim ist seit dem 08.Mai 2016 wieder geöffnet. Unsere neuen Pächter freuen sich auf Ihren Besuch. Schauen Sie doch mal vorbei (montags geschlossen).
Am **18. Juni 2016** findet auf unserem Sportgelände die erste "Schlager-Party" statt. Unser DJ Kuno spielt neben legendären Hits der Schlagerszene auch aktuelle Chart-Hits; kurz: es ist für jeden etwas dabei. Auch Musikwünsche werden berücksichtigt. **"ALLE"**,

nicht nur Mitglieder, sind bei freiem Eintritt eingeladen.
Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft

Remigius-Café
Unser Remigius-Café öffnet wieder seine Türen am Sonntag, dem **19.06.2016 von 14.30 – 17.00 Uhr.**
Die Bewirtung übernehmen die Turnerfrauen der kfd. Der Erlös ist für anstehende Reparaturen unseres Pfarrheimes bestimmt. Wer einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei Frau Pezzetta, Tel. 06321/30978.
Beim Remigius-Café im April wurden **307 €** für unser Pfarrheim eingenommen. Herzlichen Dank dem Kirchenchor für die Bewirtschaftung.

Abendspazierung der kfd
Herzliche Einladung zu unserem jährlichen Abendspaziergang am **Donnerstag, 23. Juni 2016**. Wir treffen uns **um 18:30 Uhr** am Remigiusbrunnen. Nach einem Spaziergang durch die Weinberge - ca. 1 Stunde - wollen wir im Sportheim einkehren.
Das *kfd*-Leitungsteam freut sich auf Ihre Teilnahme.

Katholische öffentliche Bücherei Diedesfeld
Ausleihzeiten sind **montags von 18-19 Uhr und mittwochs von 16-17 Uhr** im Pfarrhaus Diedesfeld, Eingang Kreuzstraße. Sind Sie schon als **E-Book**-Nutzer eingetragen? Das können Sie gerne bei uns während der Ausleihzeiten tun.
Vorschulkinder der Kita St. Remigius nehmen auch dieses Jahr an der **bib-fit-Aktion** der Bücherei teil. Ein Dankeschön für die Kooperation mit der Kita, den Kindern fürs Mitmachen, den Eltern und Jeannette und Madeleine aus dem Büchereiteam.

Spendenaufruf
Für den Erhalt unserer Kirche in Diedesfeld:
Spendenkonto "Turmsanierung" **DE20 5486 2500 0006 8630 00.**

FÖRDERVEREIN
SPIELPLATZ DIEDESFELD

Wir laden euch ein zum vierten
„Sandkuchen- und Grillwurstfest“
am Sonntag, 12. Juni 2016
ab 15.00 Uhr auf Spielplatz und Schulhof

Es gibt leckere Kuchen, Bratwurstbrötchen und zum Abschluss unser Stockbrot. Für Kaffee und andere Getränke ist ebenfalls gesorgt. Auf unsere kleinen Gäste warten wieder Spiel und Spaß. Außerdem wird unser schöner, neuer Kletterleuchtturm eingeweiht!

Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein,
euer Förderverein Spielplatz Diedesfeld
P.S.: Bei schlechtem Wetter entfällt unser Fest!

Infos Duttweiler – St. Michael

Kirchenreinigung Duttweiler
Für die Kirchenreinigung im Juni sind folgende Damen zuständig:
Claudia Jerrentrup, Petra Mathäß, Elisabeth Mahl

Gemeindeausschusssitzung Duttweiler
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses Duttweiler findet am 19.07.2016 um 20.00 Uhr statt.

Fest der Begegnung!
Wie im Jahr 2014 wollen wir in Duttweiler wieder gemeinsam ein kleines, uns entsprechendes Pfarrfest feiern.
Zu diesem Fest der Begegnung am 19. Juni, ab 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich ins Weingut Breitling & Walter ein.
Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und unter dem Motto „Gestern, Heute und Morgen!“ einen Blick auf unsere Gemeinde werfen.
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus.
Ihr Gemeindeausschuss

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Förderverein der Pfarrkirche St. Peter und Paul Neustadt-Geinsheim e. V.
Die **Mitgliederversammlung** des Fördervereins findet statt am **Dienstag, den 14. Juni 2016, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim.**
Hierzu lade ich alle Mitglieder des Fördervereins sehr herzlich ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Feststellung satzungsgemäßer Einberufung
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
TOP 5 Bericht der Kassiererin
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
TOP 7 Aussprache zu TOP 4 bis TOP 6
TOP 8 Entlastung des Vorstands
TOP 9 Neuwahl des Vorstands gemäß Satzung
TOP 10 Vorhaben des Vereins
TOP 11 Anträge
TOP 12 Verschiedenes

Anträge und Anregungen können bereits vorab dem Vorstand mitgeteilt werden.
Ich freue mich über Ihre Teilnahme!
Pfarrer Michael Paul
Vorsitzender des Vorstands

Kindertrauergruppe Tröhlich

Es tut gut zu spüren, dass es auch andere Kinder gibt, die einen lieben Menschen vermissen, weil er oder sie gestorben ist. Gemeinsam ist man nicht einsam.
Das konnten die Kinder erfahren, die beim ersten Gruppentreffen teilgenommen haben. Jedes Kind hat seine eigene Tröhlich -Blume gebastelt. Die runden Blütenblätter stehen für eine Person, die im Leben der Kinder wichtig ist und jedes spitze Blütenblatt für etwas, was einem im Alltag guttut und stärkt. Und wirklich – jede Blume ist einzigartig geworden! Wir hatten viel Spaß miteinander, besonders bei der „Kinderschleuder“. Tröhlich eben!
Und so freuen wir uns auf das nächste Treffen am
Samstag, den 18. Juni von 14 bis 16 Uhr im Pfarrer Nardini-Heim in Geinsheim
Eingeladen sind Kinder und Jugendliche, die um einen lieben Menschen trauern.

Fragen? Einfach anrufen: Vera Mathäß 06327/5846

Johannisfeuer
Am 24. Juni nach der Hl. Messe laden wir herzlich zum Johannisfeuer ins Pfarrer-Nardini-Heim ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Gemeindeausschuss.

Vortrag zum Thema
"Geschwister- Freud und Streit"
Mittwoch, 29.06.2016
in der kath. Kita St. Josef, Geinsheim
Das Thema Geschwister ist sehr spannend!
Jedes Kind bringt etwas Unverwechselbares in eine Familie ein. Kinder profitieren sehr durch ihre Geschwister; gleichzeitig müssen sie sich aber auch ständig aneinander messen und sich die Aufmerksamkeit der Eltern sichern.
Welchen Platz Kinder innerhalb der Geschwister-Reihenfolge einnehmen, ist für ihre Persönlichkeitsentwicklung bedeutsam und beeinflusst ihr weiteres Leben. Wie können Eltern ihre Kinder je nach Geschwisterposition stärken?
Außerdem gibt der Abend Anregungen, wie Eltern bei Streitigkeiten reagieren und Konflikte entschärfen können.
Ich lade Sie, liebe Eltern, herzlich ein!
Ort: Kita Sankt Josef, Geinsheim
Beginn: Mittwoch, 29.6.2016
Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr
Leitung: Eva Magin, Erzieherin,
KESS-Kursleiterin, Mutter von 2 Kindern
TN-Beitrag: 5 Euro pro Person/ 8 Euro pro Paar
Anmeldung: vorab per E-Mail : e.magin@web.de

Die kath. Kirchengemeinde in Bally feierte am Sonntag, 1. Mai 2016, ihr 275jähriges Bestehen

Gründer Theodor Schneider stammt aus Geinsheim

Gegründet wurde die kath. Gemeinde von Theodor Schneider, der am 9. April 1703 in Geinsheim geboren wurde. Von 1714 bis 1718 besuchte Theodor Schneider das Jesuitengymnasium in Speyer. 1721 wurde er Novize der Gesellschaft Jesu (Jesuiten). Schneider wirkte an verschiedenen Gymnasien der oberrheinischen Jesuitenprovinz als Magister. Um 1732/33 empfing er die Priesterweihe. Ab 1734 war er Lehrer für "grammatica inf." und "grammatica media syntax" am Jesuitengymnasium in Mannheim. 1737 legte der junge Pater die vier Jesuitengelübde ab und avancierte zum Professor der Philosophie. 1738 wurde Theodor Schneider Rektor der Universität Heidelberg. 1741 ging Theodor Schneider schließlich als Missionar nach Nordamerika (Pennsylvania). Er war der erste deutsche, katholische Priester in dem Gebiet der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Hier gründete er die erste deutsche, katholische Gemeinde, mit Goshenhoppen (= heute Bally/Pennsylvania) als Missionsstation. Unter anderem war er dort auch als Lehrer und Arzt tätig.

Msgr. John Carroll, ab 1789 der erste katholische Bischof von Nordamerika, urteilt über den Pfälzer Missionar: „Unter großen Mühsalen und Entbehrungen begann Pater Schneider sein segensreiches Werk. Er war ein Mann von ungewöhnlichem Wissen und einem ungemessenen Eifer, zudem ein Mann von großer Geschäftsgewandtheit, vollendeter Klugheit und ungemessener Großherzigkeit.“

Schneiders Seeleneifer, seine Nächstenliebe, seine Freundlichkeit gegenüber jedermann, sein unerschrockener Mut und seine Geschäftstüchtigkeit werden allgemein als herausragende Wesenszüge überliefert. Die von ihm in Goshenhoppen gegründete Schule *St. Aloysius Academy* gilt heute als älteste katholische Schule der USA, seine Kirche als drittälteste katholische in USA und als älteste Pennsylvaniens. Pater Schneider sandte Missionsbriefe nach Hause, die hier gedruckt und verbreitet wurden. Sie warben gleichzeitig für die Bedürfnisse der Mission. Kurfürst Carl Theodor war persönlich mit Pater Schneider bekannt und befreundet. Man mutmaßt, dass der

Jesuit einst als Lehrer des späteren Kurfürsten fungierte. Als Zeichen seiner Wertschätzung ließ ihm Carl Theodor ein Gemälde vom letzten Abendmahl, mit persönlicher Widmung nach USA übersenden, das bis heute in der von Pater Schneider in Goshenhoppen bei Bally (Pennsylvania) gegründeten Kirche hängt.

Pater Theodor Schneider starb am 10. Juli 1763 auf seiner Missionsstation Goshenhoppen und wurde in seiner Kirche beigesetzt. Sein Grab vor dem alten Hochaltar der Missionskirche (jetzt St. Pauls Kapelle innerhalb des erweiterten Gotteshauses) blieb erhalten. Die einfache Grabplatte trägt die Inschrift: *„Hic jacet Rev. Theodorus Schneider, S.J., Missionis hujus fundator. Obiit 10. Juli 1764. Aetatis 62, Missionis 24. R. I. P.“* (Übers.: *Hier ruht Hochw. Theodor Schneider, Mitglied der Gesellschaft Jesu, Gründer dieser Missionsstation. Er starb am 10. Juli 1764 im 62. Lebensjahr und im 24. Jahr der Mission. Möge er in Frieden ruhen.*).

Der bedeutende Jesuitenmissionar Theodor Schneider zählt zu den großen Gestalten der frühen katholischen Kirche in Nordamerika. Dort, wo er 23 Jahre lang als eifriger Missionar segensreich gewirkt hat, besonders in der von ihm gegründeten Pfarrei, der Most Blessed Sacrament Parish in Bally, ist die Erinnerung an ihn bis heute lebendig.

Quelle: Kästel Norbert, Pater Theodor Schneider SJ aus Geinsheim, einer der Begründer der katholischen Kirche in Nordamerika, Neustadt-Geinsheim 2003

Dieses große Ereignis ist für die Kirchengemeinde in Bally Grund, ein ganzes Jahr dieses Jubiläum zu feiern. So machten wir uns auf den Weg zu einem großen Fest. Wir, das waren Diakon Johannes Hellenbrand, Michaela Kästel, Christa Kästel und Petra Stahler. Wir vier waren auch Teil der Gruppe, die im Oktober 2013 die Gemeinde in Bally besuchte. Sehr gerne berichten wir über unsere Erfahrungen bei unserem kurzen Besuch in Bally:

Unsere Reise begann am Donnerstag, 28.04.16. Wir flogen von Frankfurt nach Newark (New York) und wurden am Abend im Pfarrhaus in Bally sehr herzlich empfangen. Sofort war die Vertrautheit

wieder da, so dass wir dachten „wir sind wieder daheim“. Bei einem deftigen Farmereintopf trafen wir auch einen Teil der Gasteltern von 2013. Nach einem regen Austausch über die Aktivitäten unserer Pfarrgemeinden machte sich die Zeitverschiebung bemerkbar und wir suchten unser Quartier auf.
Nach einem typischen amerikanischen Frühstück am nächsten Tag (Freitag, 29.04.16) erkundeten wir die nähere Umgebung. Am Abend durften wir an einer Hausmesse teilnehmen: „Auf den Spuren von Father Schneider“ veranstaltete die Gemeinde seit Mitte April insgesamt neun Home Masses, so wie es Father Schneider tun musste, denn zu dieser Zeit gab es ja noch keine Kirche. So fanden sich jeweils ca. 30 – 40 Personen in den Privathäusern ein, um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Im Anschluss daran gab es bei allen einen kleinen Imbiss mit Umtrunk und regem Gesprächsaustausch. Wir waren tief berührt über das gelebte Christsein und fühlten uns wie ein Teil der Gemeinde!
Am Samstag, den 30.04.16, fand in Bally die Hl. Erstkommunion mit 30 Kommunionkindern statt. Diakon Johannes Hellenbrand wurde gebeten, mit zu zelebrieren, was er gerne getan hat.
Nachmittags besuchten wir die Gedenkstätte von Pater Pio, ganz in der Nähe von Bally. Ein sehr friedvoller, schön gestalteter und spiritueller Ort. Gestiftet wurde dieses Zentrum von einer Familie, deren Tochter von einer Krankheit durch Pater Pio geheilt wurde.
Nach dem Abendgottesdienst trafen wir Monsignore Coyle in der Kirche. Er zeigte uns ganz stolz das von Father Schneider handge-schriebene Messbuch, das normalerweise in Philadelphia aufbewahrt wird sowie das erste Tauf- und Sterberegister von Nordamerika, welches in Washington im Archiv verwahrt wird. Er betonte nochmals die Wichtigkeit beider Dokumente. Wir waren sehr beeindruckt. Danach gingen wir gemeinsam an das Grab von Father Schneider, welches für dieses

Jubiläum besonders schön geschmückt war und sangen „Segne, Du Maria“. Monsignor Coyle war sehr ergriffen und uns erging es nicht anders.

Anschließend waren wir bei einem Gemeindemitglied (Gasteltern von 2013) zum Abendessen eingeladen. Wir trafen dort auf bekannte Gesichter; es gab viele Fragen und einen regen Austausch.
Am Sonntag, 1. Mai 2015, kam der große Tag: Um 10:15 Uhr begann der große Festgottesdienst. Wir trafen um 09:30 Uhr im Pfarrhaus ein und wurden sofort von Bischof Barres auf das Herzlichste begrüßt: „So nice, that you came“ (das ist so schön, dass ihr gekommen seid). Diesen Satz haben wir während unseres Besuches sehr oft gehört, was uns immer wieder zeigte, wie wichtig es war, dass wir aus unserer Gemeinde an diesem großen Fest teilgenommen haben! Zu Beginn der Messe begrüßte Msgr. Coyle den Bischof und dann die „special guests from Germany: Deacon Johannes, Michaela, Christa and Petra from Father Schneider’s hometown“. Alle Kirchenbesucher klatschten.
Die Leute waren von unserem Besuch so begeistert, dass wir oft hörten „These are the Germans“ und dass unsere Anwesenheit ein großes Geschenk für sie ist.
Der Bischof dankte während des Gottesdienstes Msgr. Coyle für seine Arbeit an dieser Stelle in dieser wichtigen, von Father Schneider gegründeten, Kirche. Vor allem, dass er die Verbindung nach Geins-heim (Geburtsort von Father Schneider) aufrecht erhält. Auch hier viel Applaus für Msgr. Coyle.
Nach der Kommunion wurden wir nach vorne gebeten: Die Pfarrei bedankte sich bei uns für unseren Besuch. Gastgeschenke wurden überreicht: Wir erhielten einen Bildband über die Kirche in Bally und jeder von uns bekam ein T-Shirt mit der Aufschrift „Most Blessed Sacrament, 275th Anniversary“ und einem Bild der Kirche; auch der Bischof bekam diese Geschenke.
Aber auch wir waren gut vorbereitet, denn wir hatten auch Geschenke dabei: Eine handgemachte Stola, die die Kirche in Bally auf

der einen Seite und unsere Kirche auf der anderen Seite zeigt, verbunden mit einem handgestickten Kreuz in der Mitte.
Das zweite Geschenk von uns war ein Kreuz, gefertigt aus Rebenholz aus einem Geinsheimer Weinberg.
Unsere Geschenke machten bei allen so großen Eindruck, dass jeder sie fotografieren wollte. Und auch mit uns wurden viele, viele Bilder gemacht, um diesen bedeutenden Moment festzuhalten.
Nach dem Gottesdienst gab es einen Empfang in „Father Schneider's Social Hall" (= Pfarrheim) mit allen Kirchenbesuchern, dem Bischof und uns. Der Bischof nahm sich viel Zeit, um mit uns und den anderen zu sprechen. Er unterstrich nochmals die Bedeutung von Father Schneider und wie wichtig unser Besuch für die Gemeinde ist.

Es gab viele gute Gespräche mit vielen sehr interessierten Gemeindemitgliedern.
Am späten Nachmittag wurden wir sogar für eine Regionalzeitung interviewt.
Der nächste Tag, Montag, 02.05.16, war schon unser Abreisetag. Wir waren sehr, sehr berührt und erfüllt von den vielen Eindrücken, die wir in den wenigen Tagen erfahren konnten.
Es ist sehr bewegend zu sehen, was ein Sohn Geinsheims in der „neuen Welt" in Amerika erreicht hat und wie er dort verehrt wird.
Wie geht es jetzt weiter? Ganz einfach: Mit einem Gegenbesuch in unserer Pfarrei im nächsten Jahr. Sobald der Termin feststeht werden wir diesen veröffentlichen. Selbstverständlich werden wir auch ein entsprechendes Programm für unsere Gäste zusammenstellen, damit unsere Gemeinde daran teilnehmen und die Erfahrungen mit den Gemeindemitgliedern aus Bally teilen kann.
Gerne würden wir auch bei einem Vortrag über unsere Erlebnisse berichten. Auch diesen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.
Uns ist es sehr wichtig, dass wir diese „Mission" weiterhin aufrecht-erhalten!

Foto: Tillmann

Verwoben in den Weinstock Christi
bringen die Apostel Petrus und Paulus,
deren Fest die Kirche am 29. Juni feiert,
reiche und gute Frucht.
Sie bleiben in Christus
und Christus bleibt in ihnen.

Infos Hambach – St. Jakobus

. . . aus der Kindertagesstätte St.Jakobus:

Dringend gesucht!

… einen Hausmeister für unsere Kita; d.h. ganz wichtig und dringend wären Arbeiten auf unserem Außengelände und ab und zu auch kleine Arbeiten im Innenbereich.
Was heißt Außengelände: Rasen mähen, Büsche schneiden, Reparaturen an den Spielgeräten etc.
Im Monat stehen 12 Stunden zur Verfügung. Die Bezahlung ist nicht allzu hoch – aber als Nebenverdienst vielleicht?
Melden Sie sich bitte bei Kita St. Jakobus unter der Telefonnummer: 06321-86988!
Hier befindet sich unsere Kita: In der Holzgasse 1, 67434 NW-Hambach.
Auf Ihr Interesse und Anruf würden wir uns sehr freuen!

Und noch etwas…
… wir wollen uns vielmals für eine Spende in Höhe von 200,00 € bedanken – bei den Schülern der „Volksschule Hambach“, Jahrgang 1934/1935.
Und die Kinder der Kita natürlich auch – vielen Dank, dass ihr an uns gedacht habt!!!

Das Tor der Barmherzigkeit

Am 08. Dezember letzten Jahres rief unser Papst Franziskus in Rom das Jahr der Barmherzigkeit aus und öffnete in Rom die heilige Pforte, durch die die Gläubigen gehen können.
Was in Rom geht, sollte doch auch in Hambach zu machen sein. So dachte unser Künstler Erich Knoll und baute auch in Hambach ein Tor der Barmherzigkeit.
Zunächst auf dem heimischen Balkon entstand ein Bauwerk, das

Gerüst, ca. 4,60 Meter breit und 2,10 Meter hoch, mit zwei Torflügeln. Dies wurde dann auf dem Vorplatz der Hambacher St. Jakobus-Kirche aufgestellt.
Es zeigt einen asymmetrischen Torbogen, in dem die drei Querbalken der Gekreuzigten angedeutet sind: das Kreuz Jesu und das der beiden Mitgekreuzigten. Rechts vorne befindet sich ein großer Weinstock als Symbol Jesu. Links hinter dem Torbogen befindet sich als Eck angedeutet die hohe Klagemauer von Jerusalem. Auf den Torflügeln steht in althebräischer Schrift das Wort "Erbarmen". In der Mitte der Torflügel ist der Lebensbaum dargestellt.
All das entstand in akribischer und detailgetreuer Kleinarbeit während vier Monaten. Dabei halfen noch Theo Scharfenberger, Heiner Entzminger, Stefan Gutting, Bernd Mohr, Fam. Müller-Kern, Fabian Ries sowie Albert Wicht.
Eingeweiht wurde das Kunstwerk am 23. April, dem Jörgentag, dem Namestag des heiligen Georg, dem Schutzpatron der Winzer. Eine gelungene Einführung vor dem Durchschreiten der Pforte gab Christel Ochsenreither, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Hambach-Winzingen unter der Leitung von Herrn Traugott Baur. Danach wurde in der Kirche die deutsche Messe von Franz Schubert gefeiert, ein langgehegter Wunsch von Erich Knoll. Zelebriert wurde diese von Pater Hemken.
Der Neustadter Figuralchor unter der Leitung von Fritz Burkhardt sang wunderschön die Lieder dazu und wurde vom Bezirkskantor Simon Reichert an der Orgel begleitet.
Anzuschauen, zu durchschreiten und sich davon zum Nachdenken bringen zu lassen ist das Tor noch bis Fronleichnam.
Ein herzliches Vergelt´s Gott und großen Respekt an Erich Knoll, der mit seinen Ideen und Kunstwerken jeden Besucher und Betrachter reich beschenkt.
Stefan Gutting

Sehr geehrtes Gemeindemitglied,
in den vergangenen Jahren haben Sie sich als Geburtstagsgratulant der Gemeinde St. Jakobus engagiert und zahlreichen Geburtstagskindern die Geburtstagspost überreicht. Vielen Dank für Ihr Engagement!
In den vergangenen Monaten sind einige Helfer von ihrem Dienst zurückgetreten. Dadurch sind Lücken entstanden, die nun neu verteilt werden müssen. Manche Lücken konnten bereits durch neue Helfer wieder geschlossen werden.
Im Herbst habe ich die Verteilung der Geburtstagspost an Sie, die Gratulanten, übernommen. Bisher habe ich die Geburtstagspost nur bei Ihnen eingeworfen ohne mich Ihnen bekannt zu machen. Dies möchte ich nun bei einem Treffen nachholen. Auch möchte ich Sie bitten, Ihre Erfahrungen sowohl mit mir als auch mit den neuen Helfern auszutauschen.

Einladung

Hiermit möchte ich Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen am Montag, den 06. Juni um 15.30 Uhr ins Pfarrheim St. Jakobus einladen.

Es freut sich auf Ihr Kommen,
Anja Hauck
Für Rückmeldungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!
☎: 9706233 ✉: ah-online@gmx.de

Pfarrheim Erzählcafé
Am Sonntag, den 26. Juni laden wir wieder zum Jakobus Café ins Pfarrheim ein. Wer gerne in geselliger Runde und bei selbst gebackenem Kuchen ein paar nette Stunden verbringen will, ist herzlich eingeladen.
Gerne nehmen wir auch Ihre Kuchenspende entgegen. Melden Sie sich bitte bei Frau Strubel, Tel. 06321/80958 wegen der Planung.
Beim letzten Pfarrheim Café im April konnten wir 142,00 € erwirtschaften. Dieser Betrag wird für die Kirchenrestaurierung verwendet.
Wir bedanken uns bei Ihnen für den Besuch und die Kuchenspenden und freuen uns auf Sie!

"Abenteuer beginnen im Kopf"
Es ist wieder soweit! Eure **Kath. öffentliche Bücherei St. Jakobus** in Neustadt-Hambach nimmt teil an der Veranstaltung **"Lesesommer Rheinland-Pfalz"** vom 4. Juli bis 3. September 2016. Eine große Anzahl toller Neuerscheinungen wartet darauf, von Euch verschlungen zu werden.
Für alle **Lesehungrigen von 6 bis 16 Jahre** gibt es Teilnahmekarten in Eurer Bücherei.
Es lohnt sich:
3 Bücher in den Sommerferien lesen - Bestätigung in der Bücherei abholen - Tolle Preise gewinnen!
Bis bald!

Öffnungszeiten der Kath. Bücherei St. Jakobus in Hambach:
So: 11.00 - 12.45 Uhr
Di: 17.00 - 19.00 Uhr
Do: 17.00 - 18.00 Uhr
http://www.buecherei-hambach.de

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Spieleabend - Netzwerk Hilfe
Unsere Jugendlichen vom Netzwerk Hilfe laden ein!
Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat ab 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Lachen-Speyerdorf, Pestalozzistraße 14.
Getränke stehen kostenlos zur Verfügung, das Mitbringen von Knabbersachen ist gerne gesehen.

Johannisfeuer mit den Pfadfindern
Am **Samstag, den 25. Juni** findet das alljährliche Johannisfeuer der Pfadfinder Lachen-Speyerdorf statt. Diese Tradition hat unser Stamm jahrelang im kleineren Stil im Pfarrgarten von Lachen-Speyerdorf durchgeführt, dieses Jahr tun wir uns bereits zum zweiten Mal mit dem THW zusammen. Durch tatkräftige Unterstützung des THW bei verschiedenen Aktionen der Pfadfinder ist eine Freundschaft entstanden, die durch das Johannisfeuer verstärkt wurde. Auf dem Gelände des THW bietet sich viel Platz, um ein noch größeres Feuer zu entzünden und mehr Gäste einzuladen. So haben wir letztes Jahr einen wirklich schönen Abend verbracht, mit viel Besuch aus unserem Dorf und der Gemeinde und natürlich mit einem riesigen Johannisfeuer!
Das Programm startet um **18 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem THW-Gelände, anschließend ist für Essen und Trinken gesorgt, zudem wird es auch Stockbrot und Spiele geben. Gegen **21.30 Uhr** wollen wir dann gemeinsam das Feuer entzünden. Nähere Infos zum Johannisfeuer können Sie außerdem dem Stadt-anzeiger im Juni entnehmen.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Infos Neustadt – St Pius

KDFB

- Zu unserem meditativen Tanz treffen wir uns am **Mittwoch, 01.06.2016, um 20 Uhr** im Pfarrsaal.
- Am **Mittwoch, den 08.06.2016**, um **19.00Uhr** laden wir gemeinsam mit der **KEB (Katholischen Erwachsenenbildung)** in unseren Pfarrsaal ein. Der Abend mit dem **Thema: Martha und Maria -** zwei biblische Frauengestalten - wird von **Frau Martina Horak-Werz** gestaltet, die Pfarrerin der protestantischen Kirchengemeinde Gommersheim, Freisbach und Geinsheim ist.
- Herzliche Einladung zur **Montagsrunde** des KDFB am **13.06.2016** um 14:30 Uhr im Pfarrheim.
- **Monatliche Frauenmesse** am **Mittwoch, 22.06.2016 um 09:00 Uhr** in der Edith-Stein-Kapelle. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

Mittagessen
Die Pfarrei St. Pius lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am **Mittwoch, 15.06.2016,** um **12:00 Uhr** im Pfarrsaal. Anmeldung bei Frau Metzger, Tel. 06321/88190, bis Sonntagabend vorher. Der Erlös ist für unser Pfarrheim und für soziale Projekte.

Bibelkreis
Die nächsten Treffen des Bibelkreises sind am
Donnerstag, 02.06.2016 und 30.06.2016 um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Pius. Alle einschlägig Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
Walter Motsch

Chorproben
sind in der Regel im Pfarrsaal St. Pius: **Heinrich-Schütz-Chor** montags, 20 Uhr. Die nächsten Probentermine von **JUCOPIUS** finden sich unter www.jucopius.de

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste
Sonntags und feiertags: 09 Uhr und 17 Uhr Messfeier
Werktags außer freitags: 07:30 Uhr Messfeier; freitags: 18 Uhr Messfeier
Beichtgelegenheit
Mo + Di und Do + Fr 15-18 Uhr, samstags 09-12 Uhr und 15-17 Uhr
Beichtgespräche, geistliche Begleitung, Beratungen in Glaubensfragen sind täglich nach telefonischer Vereinbarung möglich: Tel. 06321/875-0

Gastvortrag von Bundesminister a. D. Dr. Heiner Geißler, Rodalben
Die politische Dimension des Evangeliums
Donnerstag, 02. Juni , 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz

Heiner Geißler (Jahrgang 1930) war nach dem Studium der Philosophie und Rechtswissenschaften langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages, zudem Landesminister in Rheinland-Pfalz sowie Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit. Zwölf Jahre lang war er Generalsekretär der CDU. Er hat viele Bücher geschrieben – auch zu religiösen Fragen -, darunter einige Bestseller. Noch heute ist er ein gefragter Diskussionspartner und war in verschiedenen Tarifkonflikten als Schlichter tätig. Als Schwerpunkt seiner politischen Arbeit nennt er u.a. den Einsatz für die Menschenrechte sowie „die Orientierung der Politik an einem ethisch fundierten, dem christlichen Menschenbild“.
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Allgemeine Sprechstunde
für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
am Freitag, 03. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung ist erforderlich: Tel. 06321–875.357

Herz-Jesu-Fest
Freitag, 03. Juni, 18.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche

Sommerfest – Tag der offenen Tür
Samstag, 04. Juni, 10.00 Uhr

Klavierabend mit Werken von Josef Haydn, Ludwig van Beethoven und Claude Debussy
Samstag, 04. Juni, 19.00 Uhr
Hellmuth Vivell wurde in Wolfach (Schwarzwald) geboren. In Karlsruhe und Freiburg studierte er bei Naoyuki Taneda und Edith Picht-Axenfeld Klavier sowie Komposition bei Klaus Huber. Er war Preisträger beim deutschen Hochschulwettbewerb und beim Kompositionspreis der Stadt Marl. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusikpartner, und Liedbegleiter führte ihn in mehrere europäische Länder. Aufnahmen bei verschiedenen Rundfunkanstalten (SWR, HR, NDR, Radio France, Radio Belgique, RAI) dokumentieren seine künstlerische Arbeit.
Er erhielt Einladungen zu internationalen Festivals, u.a. zum Festival International Piano et de Musique du Chambre Guil Durance, zum Internationalen Pianistenforum »……antasten« Heilbronn und zum Gidon Kremer-Festival in Lockenhaus.
Hellmuth Vivell lehrt an der Universität Kassel Klavier und Musiktheorie. Der Klavierabend bildet den Abschluss unseres Sommerfestes.
Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Eucharistie mit Taizé-Gesängen
Samstag, 04. Juni, 17.30 Uhr, in der KLOSTERKIRCHE

Tanzabend „Bibel getanzt“ – *Das Brot des Lebens*
Montag, 06. Juni, 19.30 bis 21.30Uhr.
Leitung: Mechthild van Hauth, Wachenheim
Kursgebühr: € 10,00
Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 06322-9419800

Jesus spricht im Johannes-Evangelium in alltäglichen Bildern zu uns, - vom Licht, vom Brot, von der Tür usw. Diese Bilder stehen für das Leben in Fülle, nach dem wir Menschen uns sehnen.
Und Jesus stellt sich als derjenige vor, der diese Sehnsucht erfüllen kann.
Ich lade Sie ein, dass wir uns gemeinsam tanzend und im Austausch über eine Bibelstelle auf den Weg machen, dieser Sehnsucht nachzuspüren. Seien wir offen für neue (Glaubens)Erfahrungen.
„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“
Augustinus zugeschrieben

Jugendtherapeutische Sprechstunde
für junge Menschen und / oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker, am Freitag, 10. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr.
Anmeldung ist erforderlich: Tel. 06321–875.357

Gebetszeit mit Elementen von Taizé
Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr, in der Krypta des Herz–Jesu–Klosters

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“,
Montag, 13. Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein, Landau
Kursgebühr: € 5,00
Was oder wer gibt uns Kraft und Ruhe, wenn uns Sorgen plagen oder der Alltag ständig (belastend) im Kopf „rumgeht“? Wie können wir (wieder) zur Einheit von Herz und Verstand gelangen?
Wo erwächst die Kraft, sich an dem Ort und in dem Augenblick zu sammeln, auf den alles ankommt: Das HIER und JETZT der Gegenwart Gottes?
Beim Jesusgebet im Herzen verbindet sich der Betende durch den heiligen und heilenden Namen Jesus mit dem Sohn Gottes und dem Sohn Marias.

Im Jesusgebet begegnet der Betende Jesus, dem Sohn Gottes, und wird mit der Zeit – durch IHN und auf IHN hin – gewandelt.

Talk im Kloster – Das Mittwochsgespräch - findet nicht statt!
Mittwoch, 15. Juni, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ordensleben aus der Perspektive der Klosterküche –
Die bayerische Klosterküche
Donnerstag, 16. Juni, 18.30 Uhr
Leitung: Franziskannerinnen aus Mallersdorf
Moderation und Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Klosterrezepte und Klostergetränke sind beliebt. An diesem Abend werden Ordensschwestern ein ordenstypisches festliches Abendessen zubereiten und beim Essen von ihrem Ordensleben und ihrer Ordensspiritualität berichten. Herzliche Einladung!

Sprechstunden
für Menschen mit Beziehungsschwierigkeiten, Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker, am Freitag, 17. Juni, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung ist erforderlich: Tel. 06321–875.357

Wandertag im Pfälzerwald – ***„Laudato si - Gelobt seist du, mein Herr"***
Samstag, 18. Juni; Beginn 9.00 Uhr mit der Andacht in der Klosterkirche.
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Kursgebühr: € 9,00
Der Wandertag beginnt um 9.00 Uhr in der Klosterkirche mit einem Morgengebet und einem Schriftwort, das uns auf dem Weg begleitet. Die Wanderung führt uns vom Kloster Neustadt aus zu den umliegenden Höhen des Pfälzerwaldes. Die Länge der Wegstrecken beträgt zwischen 14 und 20 Kilometer bei einem Höhenunterschied

von bis zu 400 Metern. Die erste Hälfte des Weges wird stets schweigend gegangen.
Das Mittagessen kann auf einer Hütte eingenommen werden. Die Rückkehr ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen. Den Abschluss des Wandertages bildet eine kurze Gesprächsrunde.
Anschließend besteht die Gelegenheit zur Teilnahme an der Taizé-Eucharistiefeier um 18.00 Uhr.
Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Bibelseminar –
Jona – Freiheit, die sich der Mensch herausnimmt, und die Freiheit Gottes, die ihn einholt.
Samstag, 18. Juni, 15.30 bis Sonntag, 19. Juni, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Anmeldeschluss: 08. Juni 2016
Kursgebühr: € 20,00; EZ/Vollverpflegung: € 51,00
Jona führt uns die Freiheit vor, die sich der Mensch in Willkür selbst herausnimmt, und zeigt, was aus ihr wird. Umso mehr ist deshalb jene andere Freiheit des Nachdenkens wert, jene Freiheit Gottes, die den Ausreißer und Versager Jona einholt, stellt und überholt.
Es handelt sich beim alttestamentlichen Jonabuch durchgängig um eine Erzählung. Die Erzählung ist weder historisch noch biographisch. Es handelt sich um eine Novelle, eine Lehrerzählung, bei der Jahwe und Jona die beiden Hauptakteure sind.
Das Buch entstand nach dem Babylonischen Exil, etwa Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Der Ausdruck „Gott des Himmels“ (1,9) findet sich auch in den alttestamentlichen Büchern Daniel, Esra, Nehemia, Chronik, Tobias u.a., die in der Perserzeit ihre heutige Endgestalt bekommen haben. Erlasse des Königs mit Beteiligung des Kronrates herauszugeben (3,7) ist ein eindeutig persischer Brauch.

Eucharistie mit Taizé-Gesängen
Samstag, 18. Juni, 18.00 Uhr, in der Krypta des Herz–Jesu–Klosters.

Pilgersonntag
Sonntag, 19. Juni,
15.00 Uhr Beichte oder Beichtgespräche in der Klosterkirche
16.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Hallenkirche, anschließend Prozession durch den Park zu Ehren der Mutter Gottes

Im September 1944, als der 2. Weltkrieg seinem katastrophalen Ende entgegenging, gelobten die Padres zusammen mit der damaligen Pfarrgemeinde Herz–Jesu in Neustadt und vielen Freunden des Klosters in einem feierlichen Gelöbnis die besondere Verehrung der Rosen–Kranzkönigin von Fatima durch die Einführung der Fatima–Sonntage. Dieses Gelöbnis ist getragen von dem unerschütterlichen Vertrauen, dass Maria der Menschheit auf besondere Weise zu Hilfe kommen und durch das Erbarmen ihres mütterlichen Herzen von Gott die Rettung und den Frieden erwirken wird. Die Zeiten haben sich geändert, aber die Treue zur Gottesmutter, vor allem in der Feier des „Fatimasonntages“, ist nicht geringer geworden.
Jeweils am Sonntag nach dem 13. eines Monats (von Mai bis Oktober) wird dieser Wallfahrtstag auch heute noch begangen. Nach dem Gottesdienst formiert sich die Prozession mit der von Männern getragenen Fatima–Madonna.
Ein herzliches Dankeschön an die Männer, die in den vergangenen Jahren immer die Madonna getragen haben, aber aus verschiedenen Gründen nicht mehr teilnehmen können. Wir würden uns freuen, wenn jüngere Männer bereit wären, an den Pilgersonntagen die Fatima–Madonna zu tragen.
Ein ebenso herzliches Dankeschön an die Bläsergruppe, die den Pilgersonntag seit Jahrzehnten musikalisch umrahmt. Auch hier sind jüngere Musiker herzlich willkommen.

Vertraut werden mit… - *"Martin Buber – Du und Ich: Dialogisches Prinzip“*
Die faszinierende Kraft von Vorbildern
Montag, 20. Juni, 19.30 bis 20.45 Uhr;

Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kursgebühr: € 5,00
Fußballspieler, bestimmte Sportler, Schauspieler/innen, gewisse Musiker und Sänger, Adelige, die sind fast jedermann bekannt. Ständig präsentieren sie sich oder werden präsentiert, im Fernsehen, in den Medien, in Illustrierten. Wir kennen nicht nur ihre Namen, sondern ihre ganze Lebensgeschichte. Sie sind Stars, Superstars, Idole, Glamour Girls, manche sind schrill, exzentrisch. Wer sich nicht präsentiert, der existiert nicht.
Viele vorbildliche Menschen, die mir bedeutsam wurden, tauchen in der Öffentlichkeit heute nicht auf, obwohl es sehr angebracht wäre, sie kennenzulernen, von ihnen zu wissen, sich mit ihnen zu beschäftigen. Geistliche Menschen, oft in der Verborgenheit gelebt, stehen für mich für "wahres, erfülltes Leben", sie bedeuten mir persönlich viel, für meine Orientierung und die Gestaltung meines Lebens. Noch nie hat es eine Zeit wie die unsrige gegeben, wo wir den großem Schatz des geistlichen Lebens, (der Spiritualität), der sich im Laufe einer 2000-jährigen Geschichte gebildet und angesammelt hat, heben dürfen, wo er präsent ist. Daran ist die Kirche reich.

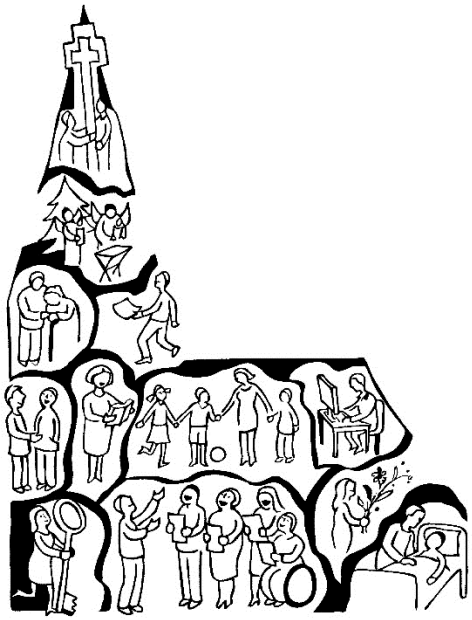
Vortrag
Gerechtigkeit oder Barmherzigkeit? – Päpstliche Irritationen
Donnerstag, 23. Juni, 19.00 Uhr
Referent: Pater Dr. Stefan Tertünte SCJ, Rom
Leitung: Dr. Christoph Götz
Anmeldeschluss: 13. Juni 2016
Kursgebühr: € 5,00

Kurzexerzitien – *Barmherzigkeit – Schlüssel des christlichen Lebens*
Freitag, 24. Juni, Beginn um 18.30 Uhr bis Sonntag, 26. Juni, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Dr. Stefan Tertünte SCJ, Rom
Anmeldeschluss: 14. Juni 2016
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 138,00

„Barmherzigkeit – Schlüssel christlichen Lebens“ – so lautet der Untertitel des Buches von Kardinal Kaspers, das den jetzigen Papst Franziskus nachhaltig beeindruckte. Die Kurzexerzitien geben die Möglichkeit, anhand biblischer Impulse den eigenen Lebens- und Glaubensweg vor dem Hintergrund des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit zu erkennen und zu gestalten.

Gebetszeit mit Elementen von Taizé
Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr, in der Krypta des Herz–Jesu–Klosters

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung an:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus,
Waldstr. 145, 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321 - 8750 / Fax: 06321 - 875.366
E-mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de



TAG DER OFFENEN TÜR

4. JUNI 10.00 UHR

im Bildungs- und Gästehaus
KLOSTER NEUSTADT

PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

- Unterhaltung für Kinder & Familien mit Hüpfburg, Clown und Zauberkünstler
- Imbiss & Getränke, Kaffee & Kuchen zu kleinen Preisen (1,- bzw. 2,- Euro)
- Livemusik mit Corinna Senzel & Lukas Klamm
- Führungen durch die Kirche und das neu gestaltete Bildungs- & Gästehaus
- Einblicke in die Arbeit der Herz-Jesu-Priester
- Kräutergarten/Gartentherapeut
- Preisausschreiben

- 17.30 Uhr: Gottesdienst mit Taizé-Gesängen
- 19.00 Uhr: Klavierabend mit Werken von Haydn, Beethoven und Debussy - Pianist: Hellmuth Vivell

Jung und Alt sind herzlich willkommen: Alle, die das Kloster nicht kennen, unsere Stammgäste und Freunde des Hauses, die das Bildungs- und Gästehaus nach Abschluss der jüngsten Renovierungsarbeiten neu und wieder erleben möchten.

KLOSTER NEUSTADT · Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
www.kloster-neustadt.de · info@kloster-neustadt.de · Tel.: 06321 - 875-0

Über die Kirchtürme hinaus

Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach/Schönau

Vorschau 2. Halbjahr 2016

13.07. bis 17.07.	Heilungsweg des Evangeliums
15.07. bis 17.07.	Wochenende mit Achtsamkeitsmeditation
19.08. bis 21.08.	Pilates Wochenende
23.09. bis 02.10.	Einzelexerzitien
26.09. bis 30.09.	Wander- und Qi Gong Woche
30.09. bis 03.10.	Singen & Sinnen
14.10. bis 15.10.	Einkehrtag „Der Tod ist das Tor ins Leben“?
15.10.	Intensivtag mit Atemübungen und Achtsamkeits-meditation
17.10. bis 21.10.	Pilates Woche
23.10. bis 27.10.	Exerzitien „Inneres Beten“
26.10. bis 28.10.	Qi Gong, die 28 Gesundheitsübungen Teil I
09.11. bis 13.11.	Heilungsweg des Evangeliums
10.11. bis 13.11.	Auszeit und Auftanktage für Frauen
20.11. bis 26.11.	Intensives Retreat in Achtsamkeitsmeditation
02.12. bis 04.12.	Pilates Wochenende
09.12. bis 11.12.	Qi Gong und Meditation
10.12.	Durchatmen im Advent

22.12.2016 bis 02.01.2017 - Weihnachten und Neujahr für Senioren

….. und weitere Veranstaltungen und Kurse, die Sie auch immer aktuell auf unserer Homepage finden. Gerne senden wir Ihnen auch regelmäßig unser Kursprogramm kostenlos nach Hause.
Rufen Sie uns einfach an!

PartnerZeit - Ein Wochenende für Paare
Ein wichtiger Bestandteil partnerschaftlicher Liebe sind Zärtlichkeit und Sexualität. Von gegenseitiger Anziehung und erlebter Leidenschaft gehen grundlegende Impulse für die Ehe und Partnerschaft als Ganzes aus. Die Kräfte des Frauseins und Mannseins müssen dabei immer wieder in eine Balance gebracht werden. Dazu braucht es einen offenen Dialog zwischen den Partnern und die Bereitschaft, sich miteinander weiterzuentwickeln.
Sie möchten sich als Partner in den Blick nehmen, alte Wege betrachten, neue Weichen stellen, sich als Paar eine Auszeit gönnen …
Wir bieten Ihnen einen geschützten Rahmen: Zeit füreinander, Partnerarbeit, Impulse, ein Fest der Sinne und Gottesdienst.
Termin: **17. – 19. Juni 2016**
Ort: Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach in Schönau
Kosten: 150,00 Euro pro Paar
Nähere Informationen und Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen: Ehe und Familie, Webergasse 11, 67346 Speyer, Tel. 06232/ 102 328;
E-Mail: ehe-familie@bistum-speyer.de

WALLFAHRT NACH SCHÖNSTATT
Im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit lädt die Schönstattbewegung der Diözese Speyer am Sonntag, 19. Juni, zu einer Wallfahrt nach Vallendar- Schönstatt bei Koblenz ein. Die dortige Gnadenkapelle, das Urheiligtum , hat eine hl. Pforte der Barmherzigkeit - eine Einladung an jeden Besucher, "in ganz besonderer Weise den Blick auf die Barmherzigkeit zu richten und dabei selbst zum wirkungs-vollen Zeichen des Handelns des Vaters zu werden " (Papst Franziskus)
Folgendes Programm ist vorgesehen:

- gegen 9.30 Uhr: Eintreffen und Beichtgelegenheit
- 10.30 Uhr: Hl. Messe in der Pilgerkirche, dann Mittagessen
- 13.30 Uhr: zum Urheiligtum mit Durchschreiten de Hl. Pforte und Einzelsegen
- am Nachmittag Alternativangebote
- 17.00 Uhr: Andacht mit Aussendung

Es werden Busse eingesetzt bei genügenden Anmeldungen. Der Preis für Mittagessen, Kaffee und Programm in Schönstatt beträgt 17 Euro, Kinder zahlen die Hälfte.
Anmeldungen an Käthe Weisenburger Tel 06321 / 82651
oder Frau Hellenbrand 06327 / 2835 .

Organisten- und Chorleiterkurse
Das Bischöfliche Kirchenmusikalische Institut (BKI) mit Unterrichtsorten in Speyer, Landau, Kaiserslautern, Pirmasens und St. Ingbert bietet diverse musikalische Kurse an:
Im „**Grundkurs**“ kann das Klavierspiel erlernt werden; Grundkenntnisse für das Orgelspiel im Gottesdienst können erworben werden.
Der „**C-Kurs**“ steht Hobby-Musikern mit bereits soliden Klavierspielfähigkeiten offen und dient der Ausbildung zum/zur nebenamtlichen Organist/in und/oder Chorleiter/in. Für die Dauer von drei Jahren werden samstags im Gruppenunterricht Fächer wie Chorleitung, Gehörbildung und Musiktheorie unterrichtet; der Einzelunterricht in Orgel, Klavier und Gesang findet nach Absprache unter der Woche statt.
Erstmals bietet das BKI darüber hinaus den „**D-Kurs**“ an, der mit deutlich geringerem Zeitaufwand absolviert werden kann.
Das Einstiegsalter für den Grundkurs liegt bei 12 Jahren, für den D-Kurs bei 13 Jahren und den C-Kurs bei 14 Jahren. Alle Kurse stehen auch Erwachsenen jeden Alters offen.
Der nächste C- und D-Kurs startet am **01.11.2016**. Ein Eintritt in den Grundkurs ist auch im Laufe des Jahres möglich.

Herzliche Einladung zu den Informationsveranstaltungen:
Dienstag, 31.5.2016 um 18.00 Uhr BKI Speyer, Hasenpfuhlstraße 33b (Haus der Kirchenmusik)
Mittwoch, 1.6.2016 um 16.30 Uhr BKI Landau, Marienring 4 (Pfarrheim St. Maria)

Weitere Auskünfte erteilen gerne:
Angela Arbogast (Leiterin der Ausbildungsstelle Landau)

Tel.: 06341/60701
Martin Erhard (Leiter der Ausbildungsstelle Speyer)
Tel.: 07272/9870958
www.kirchenmusik-bistum-speyer.de/

Juni – der Monat mit dem längsten Tag und den meisten Pilgern

Schönstatt. Der Monat, in dem die Vögel ihre Gesangsaktivität vermindern und das Jahr sich wendet, ist der beliebteste der Wallfahrtsmonate in Vallendar-Schönstatt. Dort wurde die Heilige Tür der Barmherzigkeit im Urheiligtum vor sechs Monaten geöffnet. Seither kommen Tag für Tag Pilger, um über die Schwelle zu gehen und die Erfahrung zu machen: Gott ist ein Gott der Liebe. Er vergibt und schenkt Hoffnung.
Im Monat Juni werden noch mehr Pilger als bisher erwartet. An jedem Sonntag sind Wallfahrten aus Diözesen und Pfarreien. Es kommen Wallfahrten aus Chile und Portugal.
Hier ein Überblick über Wallfahrten und Seminare mit der herzlichen Einladung, dabei zu sein:

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Neue Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05

Diedesfeld
Donnerstag: 9:00 – 11:30 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr.
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf
Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius
Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul
Telefon Pfarrbüro: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Margarita Kirsch
Telefon: 06327/969012
Mail: margarita.kirsch@bistum-speyer.de

Pater Gerd Hemken SCJ
Telefon 06321/875-402
Telefon Herz-Jesu-Kloster 06321/875-0
Mail: gerd.hemken@scj.de

Kaplan Pater Naveen Kumar Pudota SCJ
Telefon 06321/875-328
Mail: naveenpudota@gmail.com

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Pfarrer i. R. Max Heintz
Telefon: 06327/9739993

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de